

Kalenderaktion: Endspurt für Projektanträge

Dreieich – Unter dem Motto „Wir halten zusammen“ bleibt der Dreieicher Weihnachtskalender auch in schwierigen Zeiten eine Konstante in der Region. Anfang Juli hatte der Verein um seinen Vorsitzenden Willi Hartmann den Aufruf gestartet, sich mit Projektanträgen für den neuen Wunschzettel zu bewerben. Seitdem sind einige Bewerbungen eingegangen, doch im Coronajahr ist noch reichlich Luft nach oben. Die Verantwortlichen freuen sich auf weitere Anträge und auf die Auswahl der Projekte.

Die bisherige Frist hat der Verein bis zum 28. August verlängert. Damit sollen Institutionen und Vereine auch nach dem Ende der Ferien die Möglichkeit haben, ihre Förderwünsche einzureichen. Alle bis dahin eingegangenen Anträge werden bei der Auswahl durch die Jury berücksichtigt. Über die Aufnahme der Projekte auf den Wunschzettel und die geplante Förderhöhe wird nach Hartmanns Worten Anfang September entschieden. Bei einer erfolgreichen Kalenderaktion wird eine Gesamtfördersumme von mehr als 40 000 Euro angestrebt.

Zur Unterstützung bei der Antragstellung ist auf der Homepage ein Förderantrag hinterlegt.

» dreieicher-weihnachtskalender.de